



„Nur“ Silber trotz Kreisrekordes

Milana Litau knackt im Weitsprung den Bestwert von 1989 - und muss sich dennoch mit Platz zwei begnügen

Bei den Landesmeisterschaften der U16 in Lingen hat Milana Litau/TuSG Ritterhude (W14) zweimal Silber und einmal Bronze gewonnen. Spannend bis zum Schluss blieb es vor allem im Weitsprung gegen 28 Teilnehmerinnen, wo sie mit 5,37 Meter sogar den seit 1989 von Nadine Schnakenberg (LG Wörpe) gehaltenen Kreisrekord um neun Zentimeter verbessern konnte. Dennoch blieb ihr nur die Silbermedaille bei diesen Titelkämpfen, da ihre Konkurrentin Lynn Michelmann vom TSV Asendorf mit einem Supersatz auf 5,55 Meter bei starker Rückenwindunterstützung noch an Milana vorbeifliegen konnte, die zuvor auf Platz siebten im Finale über 80 m Hürden in neuer Bestzeit von 13,26 Sekunden ihre gute Form bereits angekündigt hatte.

Mit 14,93 m im neu geschaffenen Fünfer-Mehrfachsprung sicherte sich Milana ebenfalls Silber, bevor sie am zweiten Wettkampftag im 100 m-Finale in allerdings rückenwindbegünstigten 12,91 Sek. (13,21 Sek. Vorlauf / 13,18 Sek. Halbfinale) auf dem Bronzerang erstmals unter 13 Sekunden blieb.



Nike Oeljeschläger/TV Schwanewede wurde überraschende Fünfte im Finale über 80 m Hürden der W15 in neuer Bestzeit von 13,29 Sekunden und verpasste dabei den Bronzeplatz nur um sieben Hundertstelsekunden.

Im Weitsprung mit 4,40 m und im Dreisprung mit 8,92 m lief es dagegen nicht so gut und sie verpasste jeweils als Neunte das Finale.